

Garten- Rendezvous



Die schönsten Parks und Privatgärten am
westlichen Bodensee 2017



VIER LÄNDER REGION
BODENSEE®



Garten-Rendezvous

Paradiese hinterm Gartenzaun entdecken!

Für kaum einen anderen Ort passt der Begriff „blühende Landschaft“ so gut wie für den deutsch-schweizerischen Untersee. Hier, wo es die Natur besonders gut mit den Menschen meint, gibt es eine über Jahrhunderte gewachsene Gartentradition. Schlossparks und Klostergärten locken Besucher, doch besonders charmant sind die Privatgärten, die hier Interessierten offen stehen. Alle 40 Gärten im Garten-Rendezvous erzählen eine Geschichte und zeigen die Handschrift und die Leidenschaften ihrer Besitzer. Gespräche ergeben sich von allein, Garten-Rendezvous sind recht gemütlich. Man verspricht, beim nächsten Gartenfest vorbeizukommen oder fachsimpelt über den richtigen Biodünger.

Die prachtvollen Oasen bieten viel Inspiration fürs eigene gärtnerische Schaffen und dazu oft postkartenreife Seeblicke. Viele der Gärten sind jederzeit ohne Anmeldung frei zugänglich. Ansonsten gilt: Einfach die Gartenbesitzer anrufen und einen Termin zur Besichtigung ausmachen, schon steht man in ihrem Rosenbeet. Nicht alle Gärten sind für größere Gruppen geeignet. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise der einzelnen Gärten!

Weitere Informationen zum Garten-Rendezvous, Veranstaltungshinweise wie Ausstellungen, Führungen und Wanderungen sowie Gärten mit Übernachtungsmöglichkeiten, diverse Gartentouren und Angebote finden Sie unter www.tourismus-untersee.eu/Entdecken/Gaerten-Bodensee

Inhalt

Garten-Geschichten Et berühmte Gärtner	4-5
Übersichtskarte	6-7

1 Strabos Kräutergarten	8
2 Böhler Gemüse Et Pflanzen	9
3 Karin Et Gottfried Böhler	10
4 Wild- und Freizeitpark	11
5 Gottfried Et Edeltraut Blum ...	12
6 Streuobst-Sortengarten Möggingen	13
7 Stadtgarten Radolfzell	14
8 Sabine Christ	15

Gartenroute per Pedal

Reichenau – Radolfzell	16-17
------------------------------	-------

9 AMMANN Gartenkultur GmbH Baumschule	18
10 Gnädinger Gärten	19
11 Siegarth Gartenmanufaktur GmbH Et Co. KG	20
12 R. Ege Et H. Conrad Garten und Freiraum	21

Gartenroute per Pedal

Radolfzell und Aachried	22-23
-------------------------------	-------

13 Garten Kämmerer	24
14 Hotel-Gasthaus Hirschen	25
15 Heinz Et Irene Auer	26
16 Ingrid Bruttel	27
17 Hermann-Hesse-Haus	28
18 Hesse Museum Gaienhofen ..	29
19 Seeatelier Et Skulpturengarten	30
20 Streuobst-Sortengarten Hemmenhofen	31
21 Archäobotanischer Garten ...	32
22 Museum Haus Dix	33
23 Vera Flötemeyer-Löbe	34

24 Christine Et Johannes Wilhelm	35
25 Natalia Et Thorsten Otterbach	36
26 Yvette E. Salomon	37
27 Georg Et Michael Maier	38

Gartenroute per Pedal

auf der Halbinsel Höri	40-41
------------------------------	-------

28 Museum Kloster St. Georgen	42
29 Verena Bügler	43
30 Wildstaudengärtnerei Höfli ...	44
31 Kartause Ittingen	45
32 Kirsten Et Tobias Kohler	46
33 Rosengarten Feldbach	47

Gartenroute per Pedal

Thurgauer Seerücken	48-49
---------------------------	-------

34 Barrierefreier Hotelgarten	50
35 Adolf-Dietrich-Garten	51
36 Schul- und Versuchsgarten BBZ Arenenberg	52
37 Schloss Et Park Arenenberg ...	53
38 Garten Baer	54
39 Wolfsberg	55
40 Vinorama Museum Ermatingen	56

Gartenroute per Pedal

Gartenkunst Et Besenbeiz	58-59
--------------------------------	-------

Gruppenangebote	60-61
Mobil mit dem Schiff	66
Urlaub mit Mehrwert – VHB-Gästekarte	68
10 Tipps für den perfekten Urlaub am Bodensee	70

» Erklärung Piktogramme:



Ausgezeichnete
Gärten: Teilnehmer
„Natur im Garten“



Parkmöglichkeit
direkt beim Garten



Toiletten
vorhanden



Hunde an der
Leine erlaubt



Übernachtungs-
möglichkeit vor Ort



Essensmöglichkeit
direkt im Garten



Geburtsort der abendländischen Gartenbaukultur

Vor fast 1.200 Jahren hat der Reichenauer Mönch Walahfrid Strabo mit seinem Büchlein „Hortulus – Über den Gartenbau“ den ersten Gartenratgeber Europas verfasst. Die 24 Verse über genau so viele Pflanzen machen die Welterbeinsel Reichenau zum Geburtsort der abendländischen Gartenkultur. Ein nach dem Vorbild des Hortulus angelegter Kräutergarten erinnert heute an die lange Gartentradition auf der Reichenau.



Gartengeschichten & berühmte Gärtner

„Oh Freund! Was hätte ich nicht darum gegeben, Hand in Hand mit Dir diese Gegend zu durchwandern, deren Reize genügend zu beschreiben, ich mich nur zu unfähig fühle“, schrieb Fürst Hermann von Pückler-Muskau bei einem Besuch am Untersee im Jahr 1808.

Die landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt dieser Region inspirierte auch namhafte Künstler und Persönlichkeiten, die sich am Untersee ansiedelten und über Epochen hinweg eigene Leidenschaften für Gärten entwickelt haben.

Hermann Hesse

Als Hermann Hesse 1904 mit seiner Frau Mia nach Gaienhofen auf die Halbinsel HÖri am Untersee zog, zählte das Dorf weniger als 300 Einwohner. Hier inspirierte das Lebensreform-Gedankengut Hesse zu einem großen Selbstversorgergarten. Das ca. 9.000 Quadratmeter große Wiesen- und Ackergrundstück bepflanzte er mit allerlei Bäumen, Nutzpflanzen und Blumen. Dort gedieh alles im Zeitgeist, der gerade en vogue war: ohne Pestizide, mit eigener Düngerproduktion und nach dem Kreislaufprinzip. Er betrieb sogar kleine Gartenfeuer, um mineralhaltige Asche zu gewinnen, die der Pflanzerde zugemischt wurde. Ökologischer geht's nicht!



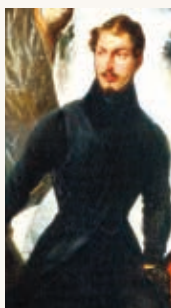
Otto Dix

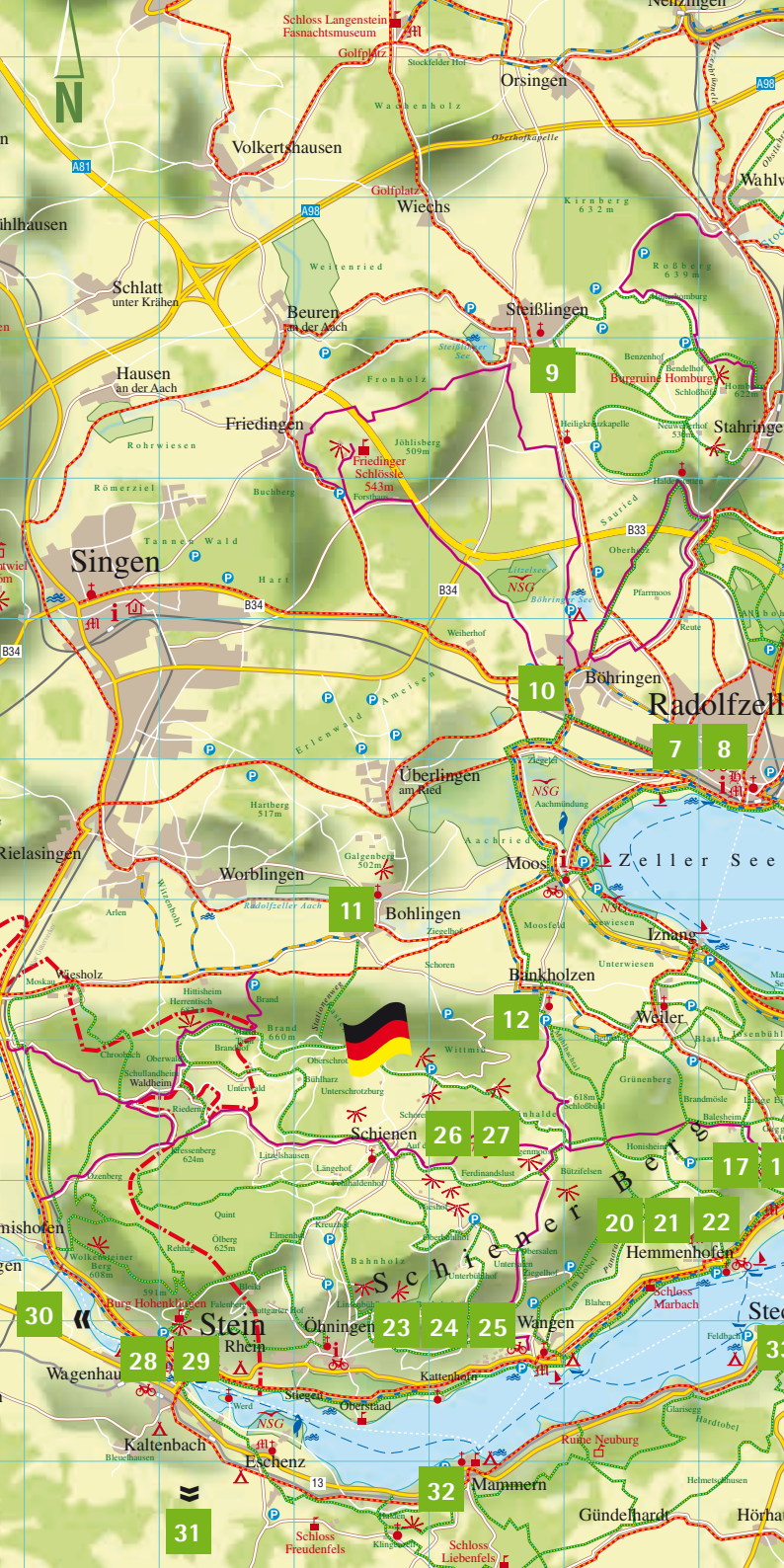
Selbst im Exil lässt sich Schönheit finden. Am Bodensee erst recht. Auch der berühmte Maler Otto Dix erlag trotz unglücklicher Umstände bald der idyllischen Schönheit der Halbinsel HÖri am westlichen Bodensee. Dorthin hatte er sich kurz nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten samt Familie zurückgezogen. Obwohl Dix selbst kein leidenschaftlicher Gärtner war, bildeten Haus und Garten der Familie dank Martha Dix eine harmonische Einheit. Sie und der gemeinsame Sohn Jan bepflanzten den Garten zwar als Laien, dafür aber mit Elan. Otto Dix streute lediglich seine Vorlieben für einige Gewächse mit ein. Liebevoll angelegt in Anlehnung an den so genannten Architekturgarten sowie an das Konzept des Wohngartens der Moderne war er für die Dixens ein Ort der Begegnung.



Napoleon III.

Der französische Kaiser verbrachte einen Großteil seiner Jugend auf Schloss Arenenberg, das mit idylischem Blick über den Untersee in der Gemeinde Salenstein liegt. Wer als Gartenbauarchitekt für die Arenenberger Anlage in Frage kommt, ist nicht genau bekannt. Initiatorin für den wunderschönen Park aber war Louis Napoleons Mutter Hortense de Beauharnais. Ab 1834 gestaltete dann ihr Sohn zusammen mit Fürst Hermann von Pückler-Muskau den Park um und gab ihm sein heutiges Aussehen. Heute können Besucher durch die original eingerichteten Gemäcker des Schlosses ebenso wie durch die wunderschön gestaltete Parkanlage flanieren. Zwischen Springbrunnen, kaiserlicher „Lustgrotte“, einer Eremitage und auf 13 Hektar gibt es jede Menge Garten zu entdecken.





- 30
- 28
- 29
- 31

- 11
- 12
- 26
- 27

- 9
- 10
- 7
- 8
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22

- 23
- 24
- 25
- 32



B313

B31

B31 neu

B31 alt

B34

B34

B33

B33

6

5

4

13

14 15 16

8 19

2

3

1

34 35

36

37

38

39

40



Maßstab 1:62.500





1

Strabos Kräutergarten

Insel Reichenau

Für die Gartenkultur gingen entscheidende Impulse vom Kloster Reichenau aus. Hier entstand im 9. Jh. der „Hortulus“ (Gärtlein), die erste Kunde des Gartenbaus in Deutschland. Zwischen 830 und 840 schuf der Reichenauer Abt Walahfrid Strabo das Lehrgedicht „*De cultura hortarum*“, in dem er den Kräutergarten des Klosters ausführlich darstellt. 1991 wurde beim Münster der Kräutergarten nach historischem Vorbild innerhalb der alten Klostermauern wieder angelegt und ausführlich beschrieben.



Schaugarten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen: Ein Garten wie ein Gedicht | Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Termine: 27. April, 4./11./18. Mai, 1./22./29. Juni, 6./13./20. Juli, 3./31. August, 14./21. September jeweils 10–11 Uhr

Besonderheit: Literatur über den „Hortulus“ im Buchhandel erhältlich.

i Kräutergarten beim Münster St. Maria und Markus
Tourist-Information | Pirminstraße 145 | D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0)7534 / 92 07-0 | www.reichenau-tourismus.de



2

Böhler Gemüse und Pflanzen Insel Reichenau

Wir sind ein vielseitiger Familienbetrieb auf der Insel Reichenau. Im Freiland und in den Gewächshäusern werden bei uns das ganze Jahr über frisches Gemüse, Blumen und Topfkräuter produziert. Im Hofladen gibt es ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und heimischen Spezialitäten. In den Verkaufsgewächshäusern bieten wir ein umfangreiches Pflanzensortiment und im Kräutergewächshaus über 220 verschiedene Duft-, Heil-, Wild- und Kräuterpflanzen.



Verkaufsgarten

P

WC

Besichtigungen: Gruppen bis 60 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: Gärtnerführung, Termine: 11. Mai, 8./22. Juni, 6./20. Juli, 3./17./31. August, 14./28. September jeweils 17 Uhr

Veranstaltungen: Tag der offenen Gärtnerei mit Bewirtung,
Termin: 29. und 30. April

Weitere Veranstaltungen unter www.gemuese-boehler.de

Besonderheit: Hofladen | Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr, So 10.30-17 Uhr.

i Böhler Gemüse und Pflanzen

Riedstraße 10 | D-78479 Insel Reichenau

Tel. +49 (0)7534 / 75 34 | www.gemuese-boehler.de



3

Karin und Gottfried Böhler Insel Reichenau

Direkt am Reichenauer Seeufer gegenüber Allensbach ist die Lage unseres Gartens allein schon ein Geschenk der Natur. Nach dem Hochwasser 1999 überlegten wir, wie mit der bis dahin landwirtschaftlich genutzten Fläche weiter verfahren werden sollte. Wir ließen der Natur ihren Lauf und pflanzten Sträucher und Büsche. Heute besticht der Garten vor allen Dingen durch seine Vielfalt an Rosen, Lavendel, Hortensien und anderen Spezialitäten. Verschiedene mediterrane und heimische Stilelemente wie Brunnen, Sitzgelegenheiten, Ziermauern und vieles mehr bereichern das Innere dieser einzigartigen und rein privat gepflegten Anlage.



Privatgarten



Besichtigungen: Ganzjährig tagsüber frei begehbar, max. 4-6 Personen und Gruppen bis max. 10 Personen jederzeit ohne Voranmeldung. Gruppen bis 50 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: Für Gruppen auf Anfrage.

Besonderheit: Mediterraner Rosengarten direkt am See.

i Karin und Gottfried Böhler

Im Hörnle 4 | D-78479 Insel Reichenau

Tel. +49 (0)7534 / 74 01 | www.rosengarten-reichenau.de



4

Gartenträume

im Wild- und Freizeitpark Allensbach

Wer den Einklang von Flora und Fauna sucht, findet ihn bei uns. Wir begeistern mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die den 75 ha großen Park so interessant wie auch liebenswert macht: über 5.000 m² Rabatten und Pflanzinseln mit Sommerblumen, Zweijährigen, ca. 1.400 Arten und Sorten von Stauden, etwa 1.500 Rosen in über 200 Sorten und Topiari in Variationen und von Mai bis Oktober Schaubeeite mit nahezu 1.000 Kakteen und andere Sukkulente. Als besonderes Highlight gilt das "Grüne Klassenzimmer" mit einer Vielfalt von Pflanzen in 10 Themenbereichen wie Bienen- und Schmetterlingsgarten, Kräuterspirale, Wildbienenhotel, Heilpflanzen nach Dr. A.Vogel und Hildegard von Bingen.



Schaugarten



Besichtigungen: Täglich 10-18 Uhr (kostenpflichtig).
Gruppen bis 25 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: 22. Juni, 27. Juli und 21. September jeweils 17 Uhr,
Eintritt und Führung zu den Terminen kostenfrei.
Treffpunkt Eingang beim Landgasthaus Mindelsee.

Besonderheit: „Grünes Klassenzimmer“.

i Wild- und Freizeitpark Allensbach GmbH
Gemeinmäcker Höfe | D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0)7533 / 93 16 13 | www.wildundfreizeitpark.de



5

Gottfried und Edeltraud Blum Radolfzell-Markelfingen

Wir haben unseren kleinen, naturnahen Garten selbst gestaltet und als Steingarten mit verschiedenen Skulpturen und einem Naturteich mit Seerosen und Cala angelegt, die auch im Winter im Teich beheimatet sind. Die mediterrane Bepflanzung gibt unserem Garten eine südländisch anmutende Ordnung. Die Sandsteinbögen und Mauern stammen vom Abbruch der alten Mühle in Markelfingen und haben hier wieder einen schönen Platz im Ort gefunden. Verzichtet haben wir auf einen Begrenzungszaun zu unseren Nachbarn, damit das Auge im Garten schweifen kann und somit größer wirkt.



Privatgarten



Besichtigungen: Jederzeit in Begleitung der Eigentümer ohne Voranmeldung. Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Wunderschöner Steingarten mit Teich.

i Gottfried und Edeltraud Blum
Gnadenseestraße 35 | D-78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. +49 (0)7732 / 125 49 | blum.ge@arcor.de



6

Streuobst-Sortengarten Radolfzell-Möggingen

Der Radolfzeller Streuobst-Sortengarten ist malerisch am oberen Ortsrand von Möggingen gelegen. Von dort hat man einen tollen Blick auf den Mindelsee und Bodensee, und wer etwas Glück hat, auch auf die Alpenkette.

Die alte Streuobstwiese haben wir 2012 wieder in Pflege genommen und vor allem mit alten, regionaltypischen Sorten ergänzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei alte Apfelsorten. Durch den bunt gemischten Baumbestand führt ein Lehrpfad, der über die verschiedenen Sorten und den Lebensraum Streuobstwiese informiert. Der Sortengarten wird zur Hälfte extensiv mit Rindern beweidet und zur Hälfte als blumenreiche Wiese bewirtschaftet.



Öffentlicher Garten



Besichtigungen: Jederzeit.

Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: Auf Anfrage.

Veranstaltungen: www.radolfzell.de/sortengarten

Besonderheit: Der Streuobst-Sortengarten liegt oberhalb von Möggingen gegenüber dem Friedhof.

i Stadt Radolfzell | Abteilung Landschaft und Gewässer
D-78315 Radolfzell am Bodensee | Fürstenbergstraße 1a
Tel. +49 (0)7732 / 812 51 | landschaftundgewaesser@radolfzell.de



©Kuhnle+Knödler

7

Stadtgarten Radolfzell Radolfzell

Der öffentliche Garten im Stadtzentrum begrenzt als grünes Band einen Teil der historischen Altstadt. Der wehrhafte Stadtgraben entlang der mittelalterlichen Befestigungsmauer ist heute eine blühende Insel inmitten der Stadt. Beeindruckend ist die aufwändige Wechselbepflanzung in Blumenrabatten und das beachtliche Kübelpflanzensortiment, das von unseren Stadtgärtnern meisterhaft in die Gestaltung eingebunden wird. Blickpunkt ist der ehemalige Musikpavillon in der Mitte der Anlage. Hier ist die Atmosphäre des historischen Städtchens noch spürbar und verleiht der „Gartenoase im alten Stadtgraben“ ihren ganz eigenen Charme. Besucher können sich hier inmitten der Stadt eine Auszeit nehmen.



Öffentlicher Garten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen: Von April–Oktober (1,5 Stunden oder ganzer Tag) max. 50 Personen.

Veranstaltungen: Stadtgartenkonzerte der Musikschule Radolfzell,
Termine: 6. und 13. Juli jeweils 17 Uhr.

Besonderheit: Der „schönste Wartesaal Deutschlands“ (Zitat von Ludwig Finckh) mitten im Stadtzentrum von Radolfzell.

i Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2 | D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0)7732 / 815 00 | www.radolfzell-tourismus.de



8

Sabine Christ Radolfzell

Unser Garten befindet sich am Rande von Radolfzell. Die Baumwiese wird ergänzt durch drei große Kräuterbeete mit Heil- und Gewürzpflanzen. Über 60 Pflanzensorten blühen von Mai bis September in voller Pracht. Schöllkraut, Blutwurz, Brennnessel, Gänsefingerkraut, Gundermann und vieles mehr sind auf der Wiesenfläche als Heilkräuter zu finden. An den Grenzen des Gartens ranken Sträucher wie Himbeeren, rote, schwarze und weiße Johannisbeeren, Holunder, Brombeeren und vieles mehr. Fast alle Pflanzen werden bei uns zu Marmeladen, Gelees, Kräutersalzen, Tees, Ölen weiterverarbeitet. Randbereiche werden weder gemäht noch gepflegt, um Igel und Insekten natürliche Lebensräume zu bieten.



Privatgarten



Besichtigungen: Mai bis September freitags von 13-18 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung. Der Garten ist nur in Begleitung begehbar. Kräuterführungen für Gruppen werden nach Vereinbarung angeboten.

Besonderheit: In unserem Naturgarten befinden sich zwei Bienenvölker, die nicht nur leckeren Honig liefern, sondern auch für die Befruchtung der Bäume, Sträucher und Kräuter sorgen.

i Sabine Christ

Brunnengasse 13 | D-78315 Radolfzell

Tel. +49 (0)7732 / 823 66 22 | s.christbrunnrad@t-online.de



Gartenroute per Pedal

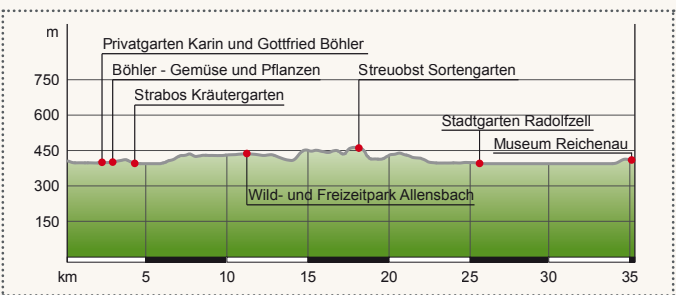
Reichenau - Radolfzell

Die Bodenseeseinsel Reichenau gilt als Wiege des europäischen Gartenbaus. So beginnt diese Tour mit einem Besuch des Museum Reichenau und dem „Hortulus“ (Gärtlein) von Walahfrid Strabo. Der erste Teil dieser Tour führt zu Privatgärten im Westen der Insel. Mit der Fähre MS Alet kann man über den Gnadensee nach Allensbach übersetzen. Von dort führt die Route zu den Gartenträumen im Wild- und Freizeitpark und am Mindelsee entlang nach Radolfzell.

Link zur Tour:



www.tourismus-untersee.eu



i 35,3 km · 153 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★

Tourentipp! Der Wild- und Freizeitpark Allensbach hat nicht nur Gartenträume zu bieten!



9

Ammann Gartenkultur GmbH Baumschule, Steißlingen

1921 wurde unsere Baumschule gegründet und seither hat sie sich kontinuierlich zu einem modernen Betrieb mit gutem Namen für Qualität, Vielfalt und sorgfältiger Beratung entwickelt. Auf etwa 40 ha produzieren wir nach neuesten, umweltbewussten Methoden. Der ca. 2,5 ha große Verkaufsgarten lädt mit seinem schönen alten Baumbestand zum Schauen und Verweilen ein und ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide. Unser Sortiment umfasst Pflanzen von der Staude über Obstgehölze bis zum Alleebaum, aber auch Terracotta und Gartenmöbel. Im großzügigen und modernen Verkaufsgebäude gibt es eine große Auswahl an Accessoires, Fachliteratur und Gartenzubehör/-werkzeug.



Verkaufsgarten



Besichtigungen: März–Oktober Mo–Fr 8.30–18 Uhr, Sa 8.30–16 Uhr, November, Dezember und Februar Mo–Fr 8.30–17 Uhr, Sa 8.30–14 Uhr, 24. Dez.–31. Jan. geschlossen.

Führungen: Gruppen bis 25 Personen auf Anfrage.

Veranstaltungen: Unsere Termine der Markttag finden Sie unter www.baumschule-ammann.de oder im Jahresprogramm.

Besonderheit: Von Mitte März–Mitte Juni und Mitte September–Ende Oktober sonntags mit Café von 13–17 Uhr zum Spaziergang geöffnet, außer Oster- und Pfingstsonntag (keine Beratung und kein Verkauf).

i AMMANN Gartenkultur GmbH | Baumschule
Radolfzeller Straße 42 | D-78256 Steißlingen | Tel. +49 (0)7738 / 926 50
info@baumschule-ammann.de | www.baumschule-ammann.de



10

Gnädinger Gärten Radolfzell-Böhringen

Vor über 40 Jahren wurde die Grundstruktur unseres Gartens angelegt. Er wurde seitdem im Wachstum begleitet und korrigiert. Heute steht man in einem reifen Garten mit weiten fließenden Räumen, beeindruckt von den malerischen Bäumen und den zahlreichen Blickbeziehungen. Der Wandel der Jahreszeiten schafft immer neue Bilder. Im Frühling ist der Garten durch die kontrastreiche Grünstruktur der Bäume und den großen Flächen von verwilderten Frühlingszwiebeln geprägt. Im Herbst schälen sich vor allem die leuchtenden Farben der japanischen Ahorne, Amberbäume und Eisenholzbäume heraus. Der „Landschaftsgarten“ ist zum Süden hin offen zu den angrenzenden Streuobstwiesen und zur ruhigen Riedlandschaft.



Schaugarten

P

Besichtigungen: Mai-Juli und September-Oktober Mo-Fr 8-17 Uhr.
Gruppen sind nicht möglich.

Besonderheit: „Landschaftsgarten“ im Wandel der Jahreszeiten.

i Gnädinger Garten- und Landschaftsbau GmbH
Ulmenweg 2 | D-78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. +49 (0)7732 / 40 01 | www.gnaedinger-gaerten.de



11

Siegwarth Gartenmanufaktur Singen-Bohlingen

„Der richtige Garten ist das Yin und Yang für den täglichen Gebrauch“ (Manfred J. Siegwarth). Unser ca. 5.000 m² großer und direkt an der Aach gelegene Schaugarten besticht durch seine verschiedenen Pflanzenräume. Romantische Sitzecken, Brunnen und Terrassen runden das stimmungsvolle Ambiente ab. Die abwechslungsreiche, nach Feng Shui-Kriterien gestaltete Parklandschaft bietet eine Fülle von Ideen zur Gestaltung des eigenen Gartens. Hier kann man seinen Ideen freien Lauf lassen und eine Auszeit in einer unseren romantischen Sitzecken genießen.

Im Gartencafé Schlössle verwöhnen wir unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Schaugarten



Besichtigungen: April–Oktober Mo–Sa 9–19 Uhr, So 11–19 Uhr.

Gruppen bis 25 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: Gruppen bis 25 Personen nur nach Voranmeldung.

Veranstaltungen: Traditionelles Frühlingsfest, Termin: 6. + 7. Mai | Lauschige Sommernacht, Termin: 10. Juni | Matinée, Termin: 16. Juli. Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen topaktuell ab April 2017 unter www.siegwarth.com oder nehmen Sie unseren Veranstaltungskalender „GartenCult 2017“ bei Ihrem nächsten Besuch mit.

Besonderheit: Gartencafé | April–Okt. Di–Fr 14–19 Uhr, Sa–So 11–19 Uhr.

i Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG
Fabrikstraße 29 | D-78224 Singen-Bohlingen
Tel. +49 (0)7731 / 230 95 | www.siegwarth.com



12

R. Ege und H. Conrad

Garten und Freiraum, Moos-Bankholzen

In einer alten Obstwiese gelegen strahlt unser Garten gleichzeitig Harmonie und anregende Vielfalt aus. In verschiedenen Themengärten wie Kräutergarten, mediterraner Garten, Dschungel u.a. mehr können unsere Besucher das Thema Garten in großer Vielfalt erfahren. Die kleine, aber feine Staudengärtnerei bietet ein interessantes Sortiment und viele der im Garten gezeigten Stauden können gekauft werden.

Durch unsere beliebten Themenführungen und andere Veranstaltungen wie dem „Kleinen Gartenmarkt“ ist der Garten zu einem Ort intensiven Austauschs für gartenbegeisterte Menschen geworden.



Schaugarten

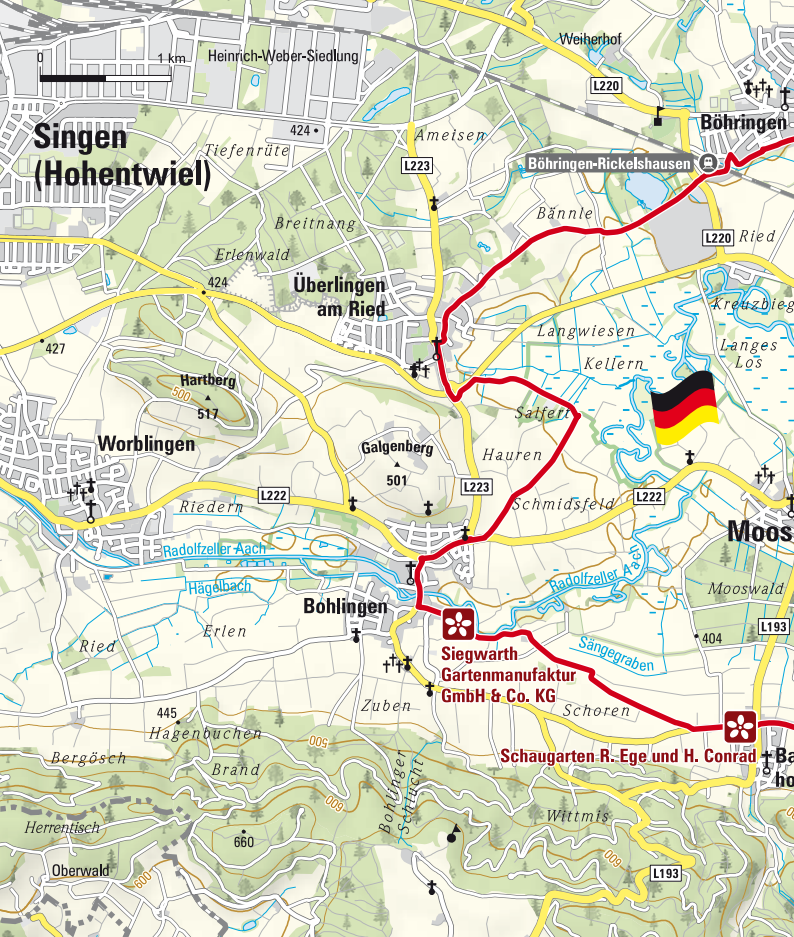


Besichtigungen: April–Oktober jedes 2. und 4. Wochenende im Monat, jeweils Fr 10–18 Uhr und Sa 10–16 Uhr, im August geschlossen.
Gruppen bis 40 Personen nur nach Voranmeldung.

Veranstaltungen: www.garten-frei-raum.de

Besonderheit: Vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu den Themen Gartenkultur und Pflanzenverwendung.

i Regine Ege und Harald Conrad | Garten und Freiraum
Schulstraße | D-78345 Moos-Bankholzen
Tel. +49 (0)7732 / 97 94 20 | www.garten-frei-raum.de



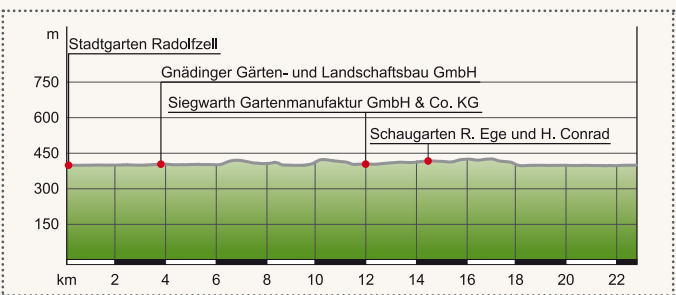
Gartenroute per Pedal Radolfzell und Aachried

Diese Tour wird zur Entdeckungsreise: Stadtgärten gehen über in Streuobstwiesen und naturnahe Landschaften. Zum Gemüsegarten wird die Halbinsel Hörli. Hier wächst die Hörli-Bülle (so nennt man hier die Zwiebel), die nur auf diesen sandigen Böden einen solch einzigartigen Geschmack entwickeln kann, dass ihre Herkunft heute europaweit geschützt ist. In Iznang wird das Seeufer selbst zur Parkanlage. Auf dem letzten Wegstück informieren die Tafeln des Bodenseepfades über die Flora und Wasservögel dieses in Europa einzigartigen Naturschutzgebietes entlang des Untersees und der Aach.

Link zur Tour:



www.tourismus-untersee.eu



i 22,7 km · 86 hm · 2:00 h · Kondition ★★★★★★

Tourentipp! Kaffeepause bei Siegarth's und zum Abschluss der Tour den Sonnenuntergang an der Radolfzeller Mole genießen.



13

Garten Kämmerer

Gaienhofen-Gundholzen

Unser Rosen-, Stauden- und Nutzgarten erstreckt sich über 2.000 m² und fügt sich wunderschön in die Landschaft ein. Die vielen hauptsächlich englischen und historischen Rosen haben alle ihre eigene Geschichte. Begrenzt wird unser Garten von heimischen Sträuchern und Heckenrosen. Zwischen den Rosenstöcken laden immer wieder Sitzgelegenheiten zum Genießen ein. Bei den vielen Rosen übersieht man schnell, dass der Garten auch ein Nutzgarten ist. Obstbäume, Gemüse und verschiedene Beeren gedeihen hier prächtig.



Privatgarten

P

Besichtigungen: April-Juni und August-Oktober nur nach Voranmeldung.

Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Über 2.000 m² großer Nutzgarten.

i Elke Kämmerer

Löberer Straße 16 | D-78343 Gaienhofen-Gundholzen

Tel. +49 (0)7735 / 91 98 99



14

Hotel-Gasthaus Hirschen Gaienhofen-Horn

Unser reizvoller Gastgarten lädt die Unterseebesucher zu jeder Tageszeit zu einer erholsamen Unterbrechung ihrer Gartenreise ein. Es erwartet sie eine mediterrane, moderne Anlage mit Zitrusgewächsen und Weinstöcken, Spalierpflanzungen, Brunnen und liebevollen Dekorationen. Bei schönem Wetter kann man in der zauberhaft angelegten Gartenwirtschaft die Sonne genießen. Ebenfalls kann ein Besuch bei uns wunderbar mit einem kurzen Spaziergang zur Horner Kirche verbunden werden, wo man einen wunderschönen Ausblick auf den Untersee genießen kann.



Besonderer Garten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.
Gruppen bis 50 Personen nur nach Voranmeldung.

Veranstaltungen: Mai-September Live-Musik jeweils Do ab 18.30 Uhr.
Weitere Veranstaltungen unter www.hotelhirschen-bodensee.de

Besonderheit: Garten mit besonderem Flair inmitten des Hotel-Gasthaus Hirschen.

i Hotel-Gasthaus Hirschen | Familie Karl Amann
Kirchgasse 1 | D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0)7735 / 93 38-0 | www.hotelhirschen-bodensee.de



15

Heinz und Irene Auer Gaienhofen-Horn

Bei uns können Sie einen wunderschönen Privatgarten anschauen, bei dem der Schwerpunkt auf den Rosen liegt. Es blühen etwa 300 Rosenstöcke mit etwa 90 verschiedenen Züchtungen, ein wahrer Traum. Die Mehrzahl sind Dauerblüher und können über den ganzen Sommer hinweg bei uns bewundert werden. Zahlreiche Buchsbaumkugeln, Rhododendren und Stauden wie Hortensien bilden den Rahmen der beeindruckenden Anlage. Auch ein Gartenteich mit japanischen Kois bringt unsere Gäste immer wieder zum Staunen. Natürlich gehört auch ein schöner Gemüse- und Kräutergarten dazu.



Privatgarten



Besichtigungen: Juni-15. September jeweils Donnerstag bis Samstag nur nach Voranmeldung. Am schönsten während der Hauptblütezeit der Rosen Mitte Juni.

Gruppen bis 8 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Wunderschöner Rosengarten, bevorzugt während der Hauptblütezeit der Rosen Mitte Juni.

i Heinz und Irene Auer
Weiler Straße 33 | D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0)7735 / 25 81 | heinz.auer@web.de



16

Ingrid Bruttel Gaienhofen-Horn

Dieser kleine, hübsche und von uns selbst gestaltete Garten zeigt Buchsbaumkugeln sowie Buchseinfassungen mit verschiedenen Rosensorten und Blütenpflanzen, in dem viele reizvolle Details zu entdecken sind. Besonders schön blüht im April/Mai eine riesige, mit unzähligen rosa Blüten übersäte „Japanische Zierkirsche“. Es lohnt sich, diese Pracht zu besichtigen. Gerne möchten wir Ihnen empfehlen, die Besichtigung unseres Gartens mit einem Besuch im Garten der Familie Auer zu verbinden, da dieser sich in unmittelbarer Nähe befindet.



Privater Vorgarten



Besichtigungen: Mitte April (speziell zur Zierkirschenblüte) bis Mitte September. Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: „Japanische Zierkirsche“.

i Ingrid Bruttel

Weiler Straße 39 | D-78343 Gaienhofen-Horn

Tel. +49 (0)7735 / 32 59



17

Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen

Großer Garten Hermann Hesses rund um sein eigenes 1907 gebautes Landhaus. Der erste und einzige Garten, den Hermann Hesse je selbst geplant und selbst angelegt hat. Nach Originalplan von der Eigentümerin mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nach jahrzehntelanger Verwahrlosung liebevoll wiederhergestellt.

Baum-Blumengarten mit Hesse-Pflanzen, Nutzgarten mit alten Sorten, Heilpflanzengarten, Sämereien und andere Gartenerzeugnisse aus Hesses Garten. Sachkundige Führung durch die Eigentümerin, aber auch individuelle Gartenerkundung nach telefonischer Anmeldung möglich.



Künstlergarten



P

Führungen/Veranstaltungen: Monatliche öffentliche Gartenführungen, Kräuter- und Bauerngartenerkundungen. Auf Anfrage auch Gruppenführungen zu individuellen Terminen sowie Besichtigung für Einzelpersonen möglich. Anfrage/Anmeldung obligatorisch, tel. oder via Website.

Besonderheit: Sortenarche für historische Gartenpflanzen um 1900, Sämereien u.a.m.

Hesses Garten ist seit 2016 von der Gartenbesitzerin als Buch dokumentiert: „Der Garten von Hermann Hesse – von der Wiederentdeckung einer verlorenen Welt“ (DVA).

i Hermann-Hesse-Haus | Familie Eva Eberwein
Hermann-Hesse-Weg 2 | D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 44 06 53 | www.hermann-hesse-haus.de



18

Hesse Museum Gaienhofen Gaienhofen

Die beschauliche Gartenanlage mit Textstelen zum Thema „Hermann Hesse und der Garten“ bietet unseren Museumsbesuchern die Möglichkeit, sich in die Prosa und Lyrik des Schriftstellers zu vertiefen.

Im ehemaligen Wohnhaus des Dichters ist die neue Dauerausstellung „Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein 1. Haus“ zu besichtigen. Des Weiteren werden im Museum Ausstellungen zur Künstler- und Literaturlandschaft der Halbinsel Höri gezeigt.

Der Garten wurde in Erinnerung an Hermann Hesse und seine Lieblingsblumen angelegt – Rosen, Sonnenblumen und die Iris.

» Museumsgarten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Museumsführungen: Mai–Oktober jeden Samstag 14.30 Uhr, weitere Führungen auf Anfrage.

Veranstaltungen: Literarische Wanderungen auf den Spuren von Hermann Hesse | Termine: 25. Mai, 8. Juni, 6./20. Juli, 3./17. August, 7./21. September, 5. Oktober jeweils 14.15 Uhr ab Hesse Museum Gaienhofen.

Besonderheit: Neue Dauerausstellung im Hesse Museum Gaienhofen.

i Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8 | D-78343 Gaienhofen

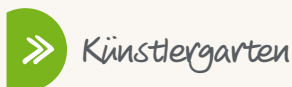
Tel. +49 (0)7735 / 44 09 49 | www.hesse-museum-gaienhofen.de



19

Seeatelier & Skulpturengarten Gaienhofen

Unser immergrüner, auf verschiedenen Ebenen terrassierter Garten ist bewusst streng angelegt. Durch diese Reduktion auf Wesentliches entstehen Räume, in denen die Skulpturen ihre eigene Ästhetik ausleben und zeigen, wie perfekt Natur und Kunst miteinander verwoben sein können. Inmitten dieser grünen, steinernen Komposition rundet das Maleratelier die Konzeption unseres im südlichen Flair gestalteten Gartens ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Besichtigungen: 30. Juli-13. August täglich 14-19 Uhr.
Gruppen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Skulpturengarten und offenes Maleratelier.

i Seeatelier & Skulpturengarten Susanne Lubach & Claudio Checchi
Schweizerhalde 2 + 3 | D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 24 55 | www.seeatelier-gaienhofen.de



20

Streuobst-Sortengarten Gaienhofen-Hemmenhofen

Der Streuobst-Sortengarten des BUND befindet sich auf einer Wiese oberhalb von Hemmenhofen mit schönem Blick auf den Untersee. Hier wurden Ende 2013 vom BUND 34 Streuobstbäume von 30 verschiedenen alten, seltenen Hochstammsorten gepflanzt. Informativ Schilder an den Bäumen zeigen die Besonderheiten der regional-typischen Obstsorten auf und informieren über den Lebensraum Streuobst und seine Bedeutung. Ergänzt wird die Anlage durch Biotop-Elemente wie Insekten-Hotel, Wildsträucher und Reisighaufen, die Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel und Kleintiere bieten. Hier können unsere Gäste – gerne auch mit Kindern – die Vielfalt der alten, meist lokalen Obstsorten kennenlernen.



Öffentlicher Garten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Besonderheit: Keine Zufahrt mit Autos.

Der Garten befindet sich am Höri-Rundweg und ist hierüber von Gaienhofen und Hemmenhofen leicht erreichbar. Er liegt oberhalb vom östlichen Ende von Hemmenhofen.



BUND Vordere Höri | Michael Bauer

Obere Reute 30 | D-78345 Moos | Tel. +49 (0)7732 / 97 08 62

www.bund-kreis-konstanz.de/ortsverbaende/ov_vordere_hoeri



21

Archäobotanischer Garten Gaienhofen-Hemmenhofen

In Hemmenhofen am Untersee ist das Labor für Archäobotanik des Landesamtes für Denkmalpflege angesiedelt. In dieser Forschungseinrichtung werden archäologische Pflanzenreste aus ganz Baden-Württemberg untersucht. Im Brennpunkt stehen die Entwicklung von Ernährung, Landwirtschaft und unserer Kulturlandschaft während der vergangenen sieben Jahrtausende.

In einem archäobotanischen Forschungs- und Schaugarten werden in kleinen Beeten alte Kulturpflanzen angebaut, die seit der Jungsteinzeit in Mitteleuropa von Bedeutung waren. Es gibt auch ein kleines Arboretum mit alten Obstsorten.



Schaugarten



Besichtigungen: Der Garten ist frei zugänglich.

Die Beete sind beschildert und es gibt Informationstafeln.

Im Rahmen einer Führung empfohlen.

Führungen: Für Gruppen auf Anfrage.

Besonderheit: Archäobotanischer Forschungs- und Schaugarten.

i Prof. Dr. Manfred Rösch | Landesamt für Denkmalpflege
Archäobotanisches Labor | Fischersteig 9
D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen | Tel. +49 (0)7735 / 937 77-150



22

Museum Haus Dix Gaienhofen-Hemmenhofen

Das Museum Haus Dix orientiert sich an der historischen Lebenswirklichkeit der Familie Dix: Neben Teilen der Originalmöblierung werden Werke von Otto Dix gezeigt, zudem wurde der große Garten in seinem Ursprungszustand angelegt. In dem Haus mit Blick über den Bodensee wohnte Dix mit seiner Familie von 1936 bis zu seinem Tod 1969. Haus und Garten der Familie Dix bilden eine Einheit. In der Anlage finden sich die gartenkünstlerischen Strömungen der Zeit wieder. Zum einen steht sie in der Tradition des so genannten Architekturgartens, der in einigen Bereichen Bezug auf die Geometrie des Hauses nimmt. Zum anderen erinnern manche Teile an das Konzept des Wohngartens, das nach 1930 aufkam. Neben Gemüsebeeten wachsen heute u. a. Rosen, Rittersporn und Lupinen.



Besonderer Garten



Besichtigungen: 18. März–31. Oktober Di–So 11–18 Uhr.

Museumsführungen: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat jeweils 14 Uhr und 15.30 Uhr (2,50 Euro/ermäßigt 1,50 Euro zzgl. Eintritt), um Voranmeldung wird gebeten.

Besonderheit: Museumscafé mit Terrasse und wunderschönem Blick auf den Untersee.

i Museum Haus Dix

Otto-Dix-Weg 6 | D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen

Tel. +49 (0)7735 / 93 71 60 | www.museum-haus-dix.de



23

Vera Floetemeyer-Löbe Öhningen-Wangen

Im vielleicht kleinsten Bauerngarten Deutschlands haben wir auf knapp 25 m² geteertem Untergrund einen langgehegten Wunschtraum realisiert. Unsere Beete sind mit alten, breiten Fußbodendielen eingefasst, Pferdedung und Blumenerde ersetzen die eigentliche Muttererde, ein Regenfass ermöglicht die häufig notwendige Bewässerung. Diverse Gemüse und allerlei Kräuter gedeihen in einer traditionellen Bauerngartenatmosphäre bei unserem alten Bauernhaus in erster Reihe am See. Vielleicht bekommt der ein oder andere ja auch Lust, seine eigene Sehnsucht nach Landleben auf kleinstem Raum zu verwirklichen.



Bauerngarten

P

WC



Besichtigungen: Zu einem Blick über den Zaun ist man stets herzlich eingeladen.

Führungen: Neben einer Bauerngartenführung ermöglicht die Künstlerin auch einen Blick in ihr Atelier, nur nach telefonischer Anmeldung.

Veranstaltungen: www.bootsstueble-wangen.de

Besonderheit: Der wahrscheinlich kleinste Bauerngarten Deutschlands mit knapp 25 m² und 2 Ziegen ums Haus.

i Vera Floetemeyer-Löbe | Bildhauerin | Bootsstühle-Wangen
Seeweg 13 | D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0)7735 / 44 06 62



24

Christine und Johannes Wilhelm Öhningen-Wangen

Unseren wunderschönen Hanggarten haben wir mediterran gestaltet mit Kräutern, Rosen, vielen verschiedenen Nektarpflanzen für Bienen und farblich nach den Kriterien des Feng Shui ausgerichtet. Verschiedene gemütliche Sitzgelegenheiten mit Blick auf den schönen Untersee laden bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen nach Art des Hauses zum Verweilen ein. In unserem kleinen Gartencafé bieten wir auch unseren Honig zum Kauf an. Wir freuen uns sehr auf unsere Besucher und geben gerne einen Einblick in unsere persönliche Gartenwelt.



Privatgarten



Besichtigungen: Juni, Juli, September jeden Do 15-17 Uhr. Gruppen von 10-30 Personen nur mit frühzeitiger telefonischer Anmeldung.

Anfahrt: Bitte im Navigationsgerät Hofergärtele 1 (Gasthaus Auer) eingeben. Gegenüber Zufahrt zum Objekt, noch vor der Bushaltestelle abbiegen.

Veranstaltungen: Offene Gartensonntage | Wir informieren über Kräuter, Pflanzen, Bienen, Geomantie, Heil- und Edelsteinkunde und Klang-erlebnisse im Klangraum werden angeboten.

Termine: 28. Mai und 11. Juni jeweils 11-17 Uhr mit Gartencafé.

i Christine und Johannes Wilhelm
Am Rebborg 2 | D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0)7735 / 22 77 | ch.wilhelm-eddelbuettel@web.de



25

Natalia und Thorsten Otterbach Öhningen-Wangen

Wir öffnen den garteninteressierten Unterseegästen unsere wunderschön angelegte 1.300 m² große Gartenanlage. Das Gartenjahr beginnt bei uns mit der Blüte von Schneeglöckchen und Krokussen. Bis in den Frühling blühen dann über 1.000 Blumenzwiebeln auf. Nahtlos geht es mit unseren Sommerblumen weiter. Ab Ende Juli bis zum ersten Frost entfalten über 50 Dahlien ihre üppige Pracht. In unserem Garten gibt es noch einen mediterranen Pool und eine große Kleintiervoliere mit Vögeln, Hühnern und Schildkröten.

Gerne zeigen wir auch die Vorteile unseres neuen Effizienzhauses Plus – ein Haus ohne Heizung, das doppelt so viel Energie liefert, wie es verbraucht.



Besichtigungen: Ganzjährig nach telefonischer Vereinbarung.

Besonderheit: Schöne Gartenanlage mit rund 1.300 m².

i Natalia und Thorsten Otterbach
Pankratiusweg 2 | D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0)7735 / 938 20 10 | bodensee@my-home.info



26

Yvette E. Salomon Öhningen-Schienen

Unser Garten wurde im Jahr 2000 zur Erinnerung an Dr. Gottfried Hertzka (1913-1997), dem Begründer der heute weltweit anerkannten Hildegardmedizin, und seiner Frau Amalie angelegt. Dieser Privatgarten ist als „Themengarten“ mit Heilpflanzen, die in der „Physica“, dem Volkheilmittelbuch Hildegard’s v.B. (1098-1179) beschrieben sind, gestaltet. Einige Kunstwerke bereichern den Garten. Im neugestalteten Eingangsbereich genießen unsere Gäste gerne einen kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen, Hildegardbücher und div. Hildegardprodukte. Auch verschiedene Sitzplätze im Garten laden zum Betrachten der Natur und Landschaft ringsum ein. Gartenglück wird bei Vogelgezwitscher und beim Duft von Rosen und Kräutern erlebbar! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Privatgarten



Besichtigungen: 15.-25. Juni jeweils 13-19 Uhr.

Führungen: 15.-25. Juni täglich 15-16.30 Uhr (mindestens 5 Personen, Unkostenbeitrag).

Besonderheit: Hildegard-Heilpflanzen-Garten®, Gedenkstätte Dr. Gottfried Hertzka®

i Yvette E. Salomon

Hausackerweg 10 | D-78337 Öhningen-Schienen

Tel. +49 (0)7735 / 484 | y.e.salomon@web.de



27

Georg und Michael Maier Öhningen-Schienen

1832 wurde St. Michael & St. Mauritius, einst Eigenkirche des Grafen Scrot von Florenz und Keimzelle des Klosters Schienen, zum Bauernhaus umgebaut. An dessen Südseite pflegen wir nach alter Klostertradition einen kleinen, bewusst lieblich gehaltenen Kräutergarten. Dieser wird umrahmt von einem Beeren- und Obstgarten sowie einem kleinen Weinberg. Im Mittelpunkt des Gartens befindet sich ein Rondell mit Pavillon und Quellbrunnen, der den Menschen und seine Beziehungen zu den vier Elementen symbolisiert. Der Garten soll das Paradies auf Erden nachbilden. Diesen GARTEN EDEN teilen wir gerne mit unseren Gästen, ebenso den angegliederten Kapellenraum, der sich für eine Meditation anbietet.



Kapellen-Kreuzgarten



Besichtigungen: 15. Mai-30. September täglich 11-17 Uhr.
Gruppen bis 10 Personen ohne Voranmeldung möglich.

Führungen: Geschichte der karolingischen Kapelle, nur mit Voranmeldung.

Veranstaltungen: Erleben der Geschichte und Erspüren der Energie dieses alten Kraftortes sowie Ernstes oder Heiteres zu den Schätzen der Kräutervielfalt im Kapellen-Kreuzgarten | Termin: 24. Juni 17 Uhr, telefonische Anmeldung erforderlich.

Besonderheit: Meditieren in der karolingischen Kapelle.

i Georg und Michael Maier
Am Käppeleberg 3 | D-78337 Öhningen-Schienen
Tel. +49 (0)7735 / 15 00 | www.ferienhaus-sanktmichael.de



Hegau – Schaffhausen

Grenzenloses Gartenerlebnis!

Wir nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch das Gartenjahr 2017. In der sonnenverwöhnten Region laden private Gartenbesitzer in ihre vielfältig und liebevoll gestalteten Gärten ein. Vom traditionellen Bauerngarten über den kreativen Künstlergarten bis zum exklusiven Rosengarten finden sich nahezu alle Gartentypen. Öffentliche Gärten und Parkanlagen vervollständigen das vielfältige Angebot.



i Die Broschüre und weitere Informationen erhalten Sie bei:
Hegau Tourismus e.V. | Tourist-Information Singen
Hohgarten 4 (Stadthalle) | August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage)
D-78224 Singen | Tel. +49 (0)7731 / 85-262 und 85-504
tourist-info.stadt@singen.de | www.hegau.de
Schaffhauserland Tourismus | Herrenacker 15
CH-8201 Schaffhausen | Tel. +41 (0)52 / 632 40 20
info@schaffhauserland.ch | www.schaffhausen-tourismus.ch



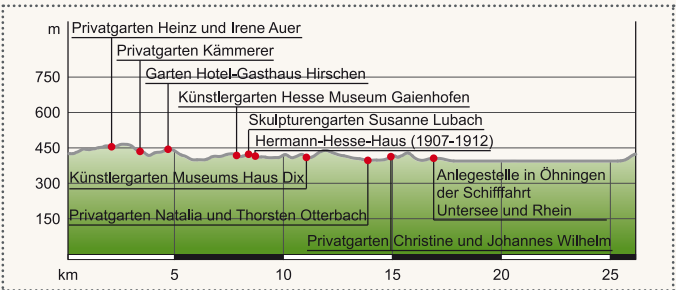
Gartenroute per Pedal auf der Halbinsel Höri

Die Halbinsel Höri ist selbst schon paradiesisch schön, das glauben zumindest ihre Bewohner. Und sie laden zum Garten-Rendezvous: ein Dutzend Gärten verbindet diese Radtour entlang des Unterseeufers. Statt zurückzuradeln, sollten Sie ab Öhningen-Oberstaad das Kursschiff der Untersee- und Rheinschifffahrt nehmen, vom See aus ist die Landschaft noch mal so schön!

Link zur Tour:



www.tourismus-untersee.eu



i 26,2 km · 219 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★

Tourentipp! Bei einer Erfrischung den Blick von der Terrasse des Museum Haus Dix genießen.



28

Museum Kloster St. Georgen Stein am Rhein

Blumen, Heilpflanzen und eine traumhafte Aussicht können die Gäste im Garten des ehemaligen Klosters genießen. Unser Bannhof, ehemals der große Klostergarten und Mönchsfriedhof, wurde erst vor kurzem saniert und für den Museumsbesuch geöffnet. Er offeriert eine traumhafte Aussicht auf Rhein, Untersee und die Insel Werd, wo der Hl. Otmar von St. Gallen im Jahr 759 seine letzten Tage verbrachte. Die heutige Form mit den prächtigen Blumenbeeten erhielt der Bannhof 1947 von dem berühmten Landschaftsarchitekten Gustav Ammann, der schon die Gärten der „Landi 1939“ verantwortet hatte. Im obersten Teil der Anlage ist auf barockem Grundriss ein neuer Heilpflanzengarten in klösterlicher Tradition entstanden.



Klostergarten

Besichtigungen: April–Oktober Di–So 10–17 Uhr (im Rahmen des Museumsbesuchs). Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Klösterlicher Heilpflanzengarten.

i Museum Kloster St. Georgen
Fischmarkt 3 | CH-8260 Stein am Rhein | Tel. +41 (0)52 / 741 21 42
www.klostersanktgeorgen.ch



29

Verena Bügler Stein am Rhein

Mein großzügiger und gepflegter Garten liegt direkt am Rhein und bietet einen fantastischen Ausblick auf das schöne, historische Städtchen Stein am Rhein. Meine Vorlieben sind alte Rosen, Rosenbäumli, diverse bunte Blumen in unterschiedlichen Töpfen, schöne Keramiksachen und Eisenskulpturen. Gerne zeige ich den Besuchern meine Schätze und lade sie zum Verweilen und Genießen ein. Die Gartenbesichtigung lässt sich donnerstags wunderbar mit einer Einkehr im Galerie-Bistro verbinden.



Privatgarten



Besichtigungen: Einzelpersonen und Gruppen bis 15 Personen jederzeit.

Veranstaltungen: Jeden Do 16-23 Uhr im Zusammenhang mit der Kunstschür. Weitere Veranstaltungen unter www.kunstschuer.ch

Besonderheit: Direkt am Rhein.

i Verena Bügler

Espiweg 6a | CH-8260 Stein am Rhein | Tel. +41 (0)52 / 741 10 83
info@kunstschuer.ch | www.kunstschuer.ch



30

Wildstaudengärtnerei Höfli Nussbaumen

Wildblumen schaffen Lebensraum. Wir sind eine gemeinnützige Stiftung und kultivieren einheimische Wildstauden. Naturgartenfans kommen bei uns auf ihre Kosten. Schmetterlinge, Bienen, Frösche und mannigfaltige Wildtiere haben sich längst bei uns ihre Nische gesucht. Im Schaugarten veranschaulichen wir die Gestaltungsmöglichkeiten mit Wildblumen auf unterschiedlichen Standorten. Die Kräuterschnecke und der Bauerngarten regen zur kreativen Gestaltung mit Natur- und Recyclingmaterial an. Doch in unserer Gärtnerei werden nicht nur Pflanzen gehegt. Im geschützten Rahmen der Stiftung werden Jugendliche mit Lernschwächen ausgebildet.



Schaugarten



Besichtigungen: Der Garten ist frei zugänglich Mo-Fr 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, April-Juni auch Sa 9-12 Uhr.

Gruppen bis 10 Personen jederzeit, darüber nur nach Voranmeldung.

Führungen: Für Gruppen auf Anfrage.

Veranstaltungen: Sommerliche Inspiration – gemeinsam mit der Zierpflanzengärtnerei und der Landwirtschaft zeigen wir Pflanzen und landwirtschaftliche Produkte, Termine: 29. und 30 April jeweils 10-16 Uhr.

Besonderheit: Schutz der Biodiversität.

i Stiftung Wildstaudengärtnerei Höfli

Im Berg | CH-8537 Nussbaumen | Tel. +41 (0)52 / 745 10 48

info@wildstauden-gaertnerei.ch | www.wildstauden-gaertnerei.ch



31

Kartause Ittingen Warth

In der Kartause Ittingen laden traumhafte Gärten zum Genießen und Entdecken ein. Rund tausend Rosenstöcke bieten im Frühsommer einen romantischen Blütenzauber. Die größte Auswahl an historischen Rosensorten der Schweiz ist hier zu sehen. Ruhesuchende finden im Thymianlabyrinth zur Mitte und im Ittinger Museum mit den zwei Kreuzgärten kann der Geschichte der Kartäusermönche nachgespürt werden.



Klostergarten



Besichtigungen: Ein Teil der Gärten ist jederzeit frei zugänglich, ein Teil während der Öffnungszeiten der Museen. Themenpfade durch die Gärten mit Audioguide.

Führungen für Gruppen: Führungen zu verschiedensten Gartenthemen können gebucht werden (Heilkräuter, Rosen, Gartenanlage, Ittinger Wald).

Veranstaltungen: www.kartause.ch und www.kunstmuseum.ch

Besonderheit: Klosterladen.

i Stiftung Kartause Ittingen | Kunstmuseum Thurgau | Ittinger Museum
Kartause Ittingen | CH-8532 Warth | Tel. +41 (0)52 / 748 44 11
www.kartause.ch | www.kunstmuseum.ch



32

Kirsten und Tobias Kohler Mammern

Unsere ca. 2.000 m² große Gartenanlage mit traumhafter Aussicht auf den Untersee ist von Birnenplantagen umgeben. Auf dem Grundstück selbst befinden sich zwei alte Hochstammbirnen. Ein Schwerpunkt des Gartens sind die Rosen (englische Rosen, moderne Rosen, alte Sorten), die man in gemischten Staudenbeeten, an Rosenbögen und an einem großen Rosenhang bewundern kann. Zusätzlich gibt es eine schöne Wildwiese und einen vielfältigen Obst- und Gemüsegarten. Diverse Sitz- und Aussichtsplätze laden zum Verweilen ein.



Privatgarten

P WC

Besichtigungen: Einzelpersonen und Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Schwerpunkt Rosen.

i Kirsten und Tobias Kohler
Seefried 2 | CH-8265 Mammern
Tel. +41 (0)52 / 366 39 22 | Kirsten.Kohler@bluewin.ch



33

Rosengarten Feldbach Steckborn

Südlich vom ehemaligen Refektorium des vor über 750 Jahren gegründeten Frauenklosters auf der Halbinsel Feldbach finden unsere Gäste einen Rosengarten mit über 300 verschiedenen Rosenarten, konzipiert von den Rosenfreunden Winterthur. Die Gartenanlage mit den ausgedehnten Grünflächen und dem Bootshafen Feldbach hat sich zu einer beliebten Erholungszone entwickelt. Im heutigen See & Park Hotel Feldbach, dem ehemaligen Klostergebäude der Zisterzienserinnen, welches sich direkt neben dem Rosengarten befindet, ist man dem Untersee besonders nah.



Öffentlicher Garten



Besichtigungen: Der Garten ist jederzeit frei zugänglich.
Gruppen bis 30 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Über 300 verschiedene Rosenarten.

i Rosengarten See & Park Hotel Feldbach
Im Feldbach 10 | CH-8266 Steckborn
Tel. +41 (0)52 / 762 21 21 | www.hotel-feldbach.ch



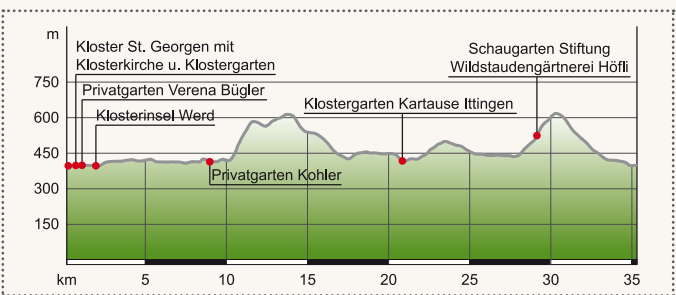
Gartenroute per Pedal Thurgauer Seerücken

Diesmal starten wir in Stein am Rhein, wo das Kloster St. Georgen den großen Klostergarten für Besucher geöffnet hat. In der Ferne ist bereits die Insel Werd zusehen, der wir einen Besuch abstatten, bevor es entlang des Untersees nach Mammern geht. Über den Seerücken zu radeln kostet Kraft, doch die Rosengärten der Kartause Ittingen entschädigen für die Anstrengung. Durch die Nussbaumer Seenlandschaft radeln wir zurück nach Stein am Rhein.

Link zur Tour:



www.tourismus-untersee.eu



i 35,2 km · 603 hm · 4:00 h · Kondition ★★★★★☆

Tourentipp! Zur Stärkung ein Vesper im Hof der Kartause Ittingen.



34

Barrierefreier Hotelgarten Berlingen

Unser Garten hat eine Größe von rund 1.400 m² und zeichnet sich aktuell durch 3 Pergolen im Tessiner Stil aus. Alle Wege im Garten, die Pergolen und der Gartensitzplatz sind uneingeschränkt rollstuhlgängig. Die Gartenanlage ist ebenso wie das angeschlossene Hotel barrierefrei. Im Garten findet sich weiter ein barrierefreier Grillplatz sowie ein unterfahrbares Hochbeet. Ergänzt werden die Bauten mit einer Handicap-schaukel. Im Fokus haben wir stets die barrierefreie Nutzung.



Besonderer Garten



Besichtigungen: Der Garten kann jederzeit besucht werden.
Gruppen bis 40 Personen ohne Voranmeldung.

Führungen: Auf Wunsch möglich (Garten und Hotel).

Besonderheit: Der Garten ist auf die Bedürfnisse von behinderten Personen ausgerichtet.

i Stiftung Pro Handicap/Ferienhotel Bodensee
Seestrasse 86 | CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0)52 / 761 36 72 | www.ferienhotel-bodensee.ch



35

Adolf Dietrich-Garten Berlingen

Der Ziergarten, der zum Haus des Schweizer Diplomaten Johann Konrad Kern (1808-1888) gehört, war eines der beliebtesten Motive von Adolf Dietrich (1877-1957). Der ungelernete Arbeiter Adolf Dietrich ist einer der bedeutendsten Maler der Schweiz und verbrachte sein ganzes Leben in Berlingen. Auf seinen Wanderungen machte er Bleistiftzeichnungen, später schwarz-weiß-Fotos, die ihm als Erinnerungshilfen und Vorlagen für seine Ölbilder dienten. Wir empfehlen, die Gartenbesichtigung mit einem Besuch des Adolf Dietrich-Hauses zu verbinden. Die Malstube des Malers hat man seit 1957 unverändert belassen.



Besonderer Garten

Besichtigungen: Garten jederzeit, er ist frei einsehbar.
Gruppen bis 30 Personen nach Voranmeldung.

Führungen: Für Gruppen bis 30 Personen nach Voranmeldung (kostenpflichtig).

Besonderheit: Einblick von Adolf Dietrichs Malstube auf den Garten.
Adolf-Dietrich-Haus Anfang Mai-Ende Sept. Sa-So 14-18 Uhr.

i Adolf-Dietrich-Garten | Adolf-Dietrich-Haus
Seestrasse 31 | CH-8267 Berlingen | Tel. +41 (0)58 / 345 10 60
sekretariat.kunstmuseum@tg.ch | www.adolf-dietrich.ch



36

Schul- und Versuchsgarten BBZ Arenenberg, Salenstein

Dank seiner einzigartigen Lage auf einer Terrasse über dem Untersee erwartet den Gartenfreund unser großer Schul- und Versuchsgarten mit Gemüse-, Kräuter- und Beerenkulturen. Der Spaziergang durch den Garten wird durch einen traumhaften Ausblick auf den Untersee umrahmt. Nebst den erwähnten Kulturen werden auch Minikiwis, Apfelbeeren und Tafeltrauben angebaut. Am BBZ Arenenberg wird LernKulTour am Bodensee gelebt – Lernen, Kultur und Tourismus. Hier befindet sich das Kompetenzzentrum für Bildung und Beratung in der Landwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft und Gartenbau sowie die Schweizerische Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau.



Schaugarten



Besichtigungen: Jederzeit, Gruppen bis 25 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen: Auf Anfrage.

Besonderheit: Im Bistro Louis Napoléon können Sie sich bei regionalen Spezialitäten von der Besichtigungstour erholen.

i Schul- und Versuchsgärtnerei des Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg | CH-8268 Salenstein | Tel. +41 (0)71 / 663 33 33
info@arenenberg.ch | www.arenenberg.ch



37

Schloss und Park Arenenberg Salenstein

Die Arenenberger Gartenwelt ist „der Garten“ am südlichen Seeufer. Sie verbindet die historischen Gärten von Schloss Arenenberg (Mittelalter, Renaissance, Barock und den Landschaftspark des 19. Jahrhunderts) mit den Schulgärten des 21. Jahrhunderts. Darunter findet man genauso Sorten-, wie Obst- und Weingärten. Aus allen Gärten genießen unsere Gäste eine überwältigende Aussicht über den See. Hier können sie sich vom Zusammenspiel der Elemente verzaubern lassen. Erstmals zur Saison 2016 können sie als Arenenberg-Besucher auf empfohlenen Pfaden durch die Anlage „lustwandeln“, so die schönsten Orte finden und wie einst René de Chateaubriand unvergessliche Momente erleben.



Besonderer Garten



Besichtigungen: Der Park ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang frei zugänglich. Museum und Info-Zentrum mit Shop in der Saison Mo-So 10-17 Uhr.

Führungen: Für Gruppen auf Anfrage unter Tel. +41 (0)58 / 345 74 10 oder reservation.nap@tg.ch.

Veranstaltungen: Kaiserliches Gartenfest | Termin: September

Besonderheit: Das Jahr 2017 steht unter dem Motto „Ein Garten für Hortense“. In diesem Zusammenhang gibt es eine Fülle von zusätzlichen Angeboten.

i Napoleonmuseum Thurgau – Schloss und Park Arenenberg
CH-8268 Salenstein | Tel. +41 (0)58 / 345 74 10
www.schloss-arenenberg.ch | www.napoleonmuseum.ch



38

Garten Baer Salenstein

In Salenstein auf dem Thurgauer Seerücken findet der Gartenfreund einen beispielhaften Kräuter-, Stein und Klostersgarten. Unser Garten mit klassischen Buchseinfassungen wurde nach dem Vorbild historischer Klostersgarten-Anlagen gestaltet. Ergänzt wird die Anpflanzung durch Blumen und Stauden, die in der Küche oder für häuslichen Blumenschmuck Verwendung finden. Der Garten befindet sich hinter dem Anwesen Eugensbergstr. 6 / Gasthof Sternen. Der Zugang ist rechts neben dem Gebäude.



Privatgarten



Besichtigungen: Der Garten ist jederzeit frei zugänglich. Gruppen bis 30 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit: Kräuter-, Stein- und Klostersgarten.

i Yvonne und Hanspeter Baer
Eugensbergstrasse 6 | CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0)71 / 664 27 77 | y.baer@bluewin.ch



39

Wolfsberg Ermatingen

Unsere Gartenanlage besteht bereits seit 1975. Sie besticht durch die kunstvolle Verbindung eines symmetrisch angelegten französischen Gartens mit einem englischen Garten. Letzterer ist ursprünglich als Garten-Nachbildung aus dem Westteil des Gartens von Kensington Palace in London angelegt und wurde 1997 neu gestaltet.



Besonderer Garten



Besichtigungen: Einzelpersonen täglich von 9-17 Uhr.

Besonderheit: Bezug zum Kensington Palace, London.

i WOLFSBERG – The Platform for Executive & Business Development
Wolfsbergstrasse | CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0)71 / 663 51 51 | www.wolfsberg.com



40

Vinorama Museum Ermatingen Ermatingen

Im Rosenpark, der von der Stiftung Museum Ermatingen in seiner Ursprungsform restauriert wurde, fühlen sich unsere Besucher ins 19. Jahrhundert zurück versetzt. Er gehört zum Museum Vinorama, das die Geschichte des Weinbaus am Bodensee, das Leben im vorigen Jahrhundert und die Zugehörigkeit zur Reichenau im Mittelalter erlebbar macht. Das neu renovierte und restaurierte Haus Phönix beherbergt die Ausstellung mit dem Thema „Wohnen um 1900“ – ein Ort der Geschichte und Begegnung.



Museumsgarten



Besichtigungen: Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.
Gruppen bis 40 Personen nach Voranmeldung.

Führungen: Für Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung
(kostenpflichtig).

Besonderheit: Wohnerlebnis um 1900.

i Vinorama Museum Ermatingen | Hauptstr. 62 | CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0)71 / 660 01 01 (Museum) | / 664 12 10 (Geschäftsführung)
info@vinorama-ermatingen.ch | www.vinorama-ermatingen.ch



Bodenseegärten

Eine Reise durch die Zeit

Das milde Klima der Bodenseeregion hat Gärtnern schon immer in die Hand gespielt. Inmitten der vom blauen See und grünen Ufern geprägten Landschaft entstanden über die Jahrhunderte aussichtsreiche Parks und liebevoll gehegte Gärten.

Eine Zeitreise durch die Epochen der Gartenkultur – von der Steinzeit bis in die Gegenwart!

Inseln Mainau und Reichenau, Park und Patriziergarten von Schloss Arenenberg, Schul- und Versuchsgärten auf Arenenberg, Kloster und Schloss Salem, Neues Schloss Meersburg, Bibelgalerie Meersburg, Kartause Ittingen, Gartenkulturpfad Überlingen, Parkhotel St. Leonhard Überlingen, Villen & Parks an der Bayerischen Riviera Lindau, Landschaftspark und Nutzgarten von Schloss Wartegg, Naturheilpflanzenwelt von A.Vogel in Roggwil, archäobotanischer Garten Frauenfeld, Seeburgpark Kreuzlingen, Stadtgarten Singen & Garten-Rendezvous am westlichen Bodensee.



» Highlight 2017

Vom 9. bis 11. Juni und 8. bis 10. September öffnen viele Bodenseegärten ihre Gartentür und bieten ihren Gästen lauschige Gartenabende.

i Bodenseegärten | Internationale Bodensee Tourismus GmbH
Hafenstraße 6 | D-78462 Konstanz | Tel. +49 (0)7531 90 94 90
info@bodenseegaerten.eu | www.bodenseegaerten.eu



Gartenroute per Pedal

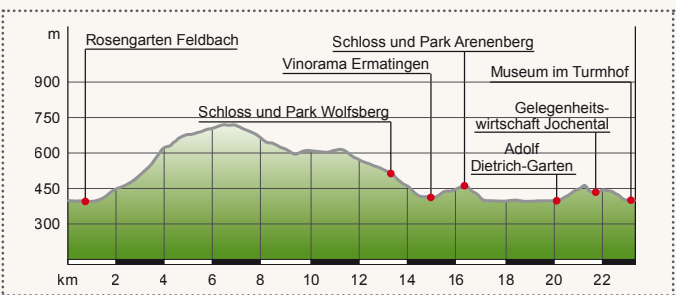
Gartenkunst & Besenbeiz

Diese aussichtsreiche Radtour führt von Steckborn hinauf auf den Thurgauer Seerrücken. Die Mühe lohnt sich und wird unterwegs belohnt mit weiten Ausblicken, prächtigen Parks der Schlösser Arenenberg und Wolfsberg, malerischen Gärten (Adolf Dietrich Garten in Berlingen) und dem Besuch der Besenbeiz Jochental.

Link zur Tour:



www.tourismus-untersee.eu



i 26,3 km · 469 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★☆

Tourentipp! Zünftiges Vesper in der Beiz Jochental mit Blick auf den Bodensee.

Gruppenangebote

» Stadtgartenführung Radolfzell

Lassen Sie sich durch „Deutschlands schönsten Wartesaal“ führen und erfahren Sie interessantes Hintergrundwissen zu den verschiedenen Pflanzen des Radolfzeller Stadtgartens. Oder Sie erweitern Ihr Botanik-Wissen unter kompetenter Begleitung bei einer ganztägigen Tour durch mehrere Schaugärten im Radolfzeller Umland.

Treffpunkt:	Stadtmuseum Radolfzell
Dauer:	ca. 1,5 Stunden oder ganzer Tag
Preis pauschal:	ab EUR 85,- pro Gruppe
Hinweis:	buchbar von April-Oktober

i Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2 | D-78315 Radolfzell a.B. | Tel. +49 (0)7732 / 815 00
info@radolfzell-tourismus.de | www.radolfzell-tourismus.de

» Führung Reichenauer Kräutergarten

Im 9. Jhd. n. Chr. legte Abt Walahfrid Strabo im Kloster Reichenau einen Garten an, dessen 24 Pflanzen er in dem Gedicht „Hortulus“ beschrieb. Damit schuf er ein bedeutendes Zeugnis mittelalterlicher Gartenbau-gestaltung. Besuchen Sie diese Wiege des Gartenbaus und entdecken Sie Strabos Kräuter in ihrer Verwendung im Mittelalter bis hin zu ihrem Nutzen in heutiger Zeit.

Treffpunkt:	im Kräutergarten
Dauer:	ca. 1 Stunde
Preis pauschal:	bis 25 Personen EUR 60,- pro Gruppe bis 50 Personen EUR 85,- pro Gruppe
Hinweis:	buchbar von Mai-September

i Tourist-Information Reichenau
Pirminstraße 145 | D-78479 Reichenau | Tel. +49 (0)7534 / 9207-0
info@reichenau-tourismus.de | www.reichenau-tourismus.de



Gartenführung im Hermann Hesse Garten

Lernen Sie unter fachkundiger Führung Hesses Gartenplan, die Sortenvielfalt, Geschichte und Geschichten kennen, zusammengetragen aus Archiven, Briefen und Überlieferungen. Beim Rundgang durch das Gartengelände werden Maßnahmen zur Wiederherstellung dieses historischen Gartens gezeigt.

- Treffpunkt:** Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen
Preis pauschal: auf Anfrage
Hinweis: Führungen für Gruppen
bis 30 Personen,
nur bei guter Witterung,
festes Schuhwerk.

i Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen | Hermann Hesse Weg 2
D-78343 Gaienhofen | Tel +49 (0)7735 / 44 06 53
info@hermann-hesse-haus.de | www.hermann-hesse-haus.de



Führung im Museum Haus Dix

Das Haus und der Garten der Familie Dix bilden eine Einheit. In der Anlage finden sich die gartenkünstlerischen Strömungen der Zeit wieder. Zum einen steht sie in der Tradition des sogenannten Architekturgartens, der in einigen Bereichen Bezug auf die Geometrie des Hauses nimmt. Zum anderen erinnern manche Teile an das Konzept des Wohngartens, das nach 1930 aufkam. Die jüngste Restaurierung nähert sich der Blütezeit des Gartens zwischen 1935 und 1960 an.

- Treffpunkt:** Museum Haus Dix
Preis pauschal: auf Anfrage
Hinweis: Führungen für Gruppen bis 20 Personen.

i Museum Haus Dix | Otto-Dix-Weg 6
D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen | Tel. +49 (0)7735 / 93 71 60
dix@kunstmuseum-stuttgart.de | www.museum-haus-dix.de



Kloster und Schloss Salem

Wie kaum ein historisches Ensemble ist Salem weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten: Das gotische Münster mit seinem außergewöhnlichen Alabasterschmuck im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck und Gemälden ausgestatteten Prunkräume und nicht zuletzt die Gärten der Anlage führen den Besucher auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur. Heute noch können Besucher bei einem Rundgang durch die Anlage der Vielfalt der klösterlichen Gartenkultur nachspüren. Gleich beim Eintritt in die Schlossanlage empfängt den Gast ein prächtiger Formengarten ganz im barocken Stil. Gestalterische Elemente sind symmetrisch angelegte Wege, phantasievoll geschnittene Hecken und Büsche, Blumenparterres, Brunnen und Wasserbassins sowie zwei Labyrinth.

» Tipp! Führungen für Gäste

- Täglich Führungen durch das ehemalige Kloster und die prachtvollen Innenräume des Schlosses
- „Auf den Spuren der weißen Mönche“. Kinder- und Familienführung, jeden Sonntag 15 Uhr
- „Weingeschichte(n)“. Rundgang durch Weinkeller, Kloster mit Speisesaal der Mönche, Kreuzgang und Kirche, Weinverkostung, täglich 11 Uhr (ohne Voranmeldung)
- Rundgang im Schlossgelände mit Audio-Guide

Öffnungszeiten: 1. April-1. November Mo-Sa 9.30-18 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10.30-18 Uhr

i Kloster und Schloss Salem
D-88682 Salem | Tel. +49 (0)7553 / 916 53 36
schloss@salem.de | www.salem.de

SIE TRÄUMEN - WIR GESTALTEN

EINZIGARTIGE INSELN FÜR ALL IHRE SINNE

SIEGWARTH

GARTEN KUNST GENUSS

Exklusive Gartengestaltung - Beratung, Planung und Ausführung,
um Ihre Vorstellung vom Traumgarten in die Realität umzusetzen.

April – Oktober:


GARTENCAFÉ SCHLÖSSE

Di. – Fr. 14 – 19 Uhr | Sa. + So. 11 – 19 Uhr

Tavola verde[®]

TISCHKONZEPT MIT ERLEBNISGARANTIE

Siegwarth Gartenmanufaktur GmbH & Co. KG

Fabrikstr. 29 | 78224 Singen - Bohlingen | Tel. 0 77 31 / 2 30 95 | www.siegwarth.com





Schloss & Park Arenenberg mit neuer Gartenwelt

Auf dem weitläufigen Gelände um das Napoleonmuseum und das Bildungs- und Beratungszentrum führt seit 2016 ein neuer Rundweg durch die Gartengeschichte. Bei dem großen Spaziergang entdecken Gäste nicht nur die historischen Gärten aus unterschiedlichsten Epochen, sondern erfahren auch etwas über modernen Gartenbau. In den Arenenberger Schulgärten wird bis heute altes und neues Gartenwissen gelehrt. Bei kaiserlicher Aussicht streift man durch Weinreben, kommt an Minikiwis vorbei und erfährt etwas über die richtige Fruchtfolge im Gemüsegarten.

» Tipp! Führungen für Gruppen

Museum: Dauer ca. 50 Min.

Preis CHF 140,- plus CHF 10,- Museumseintritt pro Person.

Park: Dauer ca. 50 Min., Preis CHF 180,-

Museum und Park: Dauer: ca. 2 Std.

Preis CHF 320,- plus CHF 10,- Museumseintritt pro Person.

Mittelaltergarten: Dauer ca. 50 Min., Preis CHF 180,-

Eintritt ohne Führung, aber mit Audioguide CHF 6,- pro Person.

Spezialführungen auf Anfrage, max. 25 Personen pro Führung.

i Napoleonmuseum Thurgau – Schloss & Park Arenenberg
CH-8268 Salenstein | Tel. +41 (0)58 / 345 74 10
reservation.nap@tg.ch | www.napoleonmuseum.ch



Paradisenraum

mit Hochgenuss...



Genießen Sie unseren einzigartig schönen Restaurantgarten, das traditionsreiche Gasthaus mit ausgezeichneter, regionaler Feinschmeckerküche und unser neues Wohlfühl-Refugium mit Wellnessoase, Liegewiese und Außenpool. Exklusive Zimmer und Panoramazimmer mit traumhaftem Seeblick in einzigartiger Lage.



Hirschen Horn

HOTEL · GASTHAUS

Gasthaus Hirschen Familie Amann

Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 77 35 / 93 38 - 0

E-Mail: info@hotelhirschen-bodensee.de

www.hotelhirschen-bodensee.de



Direkt zu den Untersee-Gärten

Schiffahrt Untersee und Rhein

Die beste Verbindung zwischen den Gärten am Untersee! Von April bis Mitte Oktober verkehren die Kursschiffe auf der 50 km langen Strecke zwischen Kreuzlingen und Schaffhausen – mit Halt unter anderem an Stationen mit Garten-Anschluss.

Stellen Sie Ihre persönliche Garten-Tour zusammen! Besuchen Sie die Gärten an folgenden Schiffsstationen: Stein am Rhein, Mammern, Wangen, Hemmenhofen, Gaienhofen, Berlingen, Mannenbach, Insel Reichenau und Ermatingen.

Gut zu wissen: Mit der VHB-Gästekarte erhalten Sie 20 % Rabatt (siehe Seite 68).

»» Tagestipp

Strabos Kräutergarten, Kloster Reichenau
Konstanz ab 11.12 Uhr »» Insel Reichenau an 12.06 Uhr
Insel Reichenau ab 16.46 Uhr »» Konstanz an 17.53 Uhr

Weitere Schiffsverbindungen: www.urh.ch

Preise Schiffahrt (Hin- und Rückfahrt)
Erwachsene CHF 32,40 / ca. EUR 29,60
Halbtax und GA sind gültig. Kinder bis 16 Jahre reisen gratis mit der Juniorkarte SBB oder VSU-Familienkarte.

i Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
Freier Platz 8 | CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 / 634 08 88 | www.urh.ch



GNÄDINGER GÄRTEN –
GÄRTEN DIE BEGEISTERN





Urlaub mit Mehrwert - VHB-Gästekarte

- » Kostenlos unterwegs mit Bus und Bahn
- » Kursschiffahrt Untersee und Rhein -20%
- » SEA LIFE Konstanz -25%
- » u.a. Schloss & Park Arenenberg %
- » Führungen, Strandbäder, Fahrrad-, Bootsverleihe %

Wer erhält die VHB-Gästekarte?

Alle Übernachtungsgäste in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach. Die Karte wird beim Check-In ausgestellt und ist für Sie kostenlos!

Wie lange ist die Karte gültig?

Die VHB-Gästekarte gilt am Anreisetag nach Ankunft bei Ihrem Gastgeber bis zum Abreisetag.

Ist die Karte übertragbar?

Sie ist nicht übertragbar. Sie erhalten Ihre persönliche VHB-Gästekarte.

Welche Bedingungen gelten in Bus und Bahn?

Die VHB-Gästekarte gilt im Nahverkehr (Stadt- und Regiobusse sowie RB / RE / IRE / SBB / HZL / S-Bahnen) innerhalb der VHB-Zonen in der 2. Klasse inklusive Stein am Rhein und Überlingen. Zur Mitnahme von Tieren und Fahrrädern ist ein Fahrschein zu lösen.

Welche touristischen Leistungen enthält die VHB-Gästekarte?

Neben der kostenlosen ÖPNV-Nutzung beinhaltet die VHB-Gästekarte sowohl freie als auch ermäßigte Leistungen in der Ferienregion am westlichen Bodensee.

Kontakt & Informationen:

Bitte wenden Sie sich an Ihren Gastgeber oder die zuständige Tourist-Information. Weitere Details finden Sie im Serviceflyer und in der Ausflugsbroschüre. Einfach anfordern oder downloaden unter

www.tourismus-untersee.eu

Kartause Ittingen

Entdecken Sie den Zauber und die Vielfalt der Gärten einer einzigartigen klösterlichen Idylle mit dem Audioguide auf vier Themenpfaden

- Garten und Landschaft
- Stille und Spiritualität
- Kunst und Reflexion
- Duft und Genuss

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
www.kartause.ch
www.kunstmuseum.ch
www.ittingermuseum.tg.ch



10 Tipps für den perfekten Urlaub am Bodensee

- » Kirchen, Klöster und Kapellen erkunden und auf sich wirken lassen!
- » In ausgewählten Restaurants ein „Bodensee-Pilgermahl“ bestellen!
- » „Per Pedal zur Poesie“ den Spuren der Schriftsteller um den Untersee folgen!
- » Durch den eingelassenen Rahmen der Kunststelen blicken und die eigene Wahrnehmung mit der des Künstlers vergleichen!
- » Im Rahmen des „Garten-Rendezvous“ Privatgärten besuchen!
- » Mit einem GPS-Gerät oder GPS-fähigen Smartphone auf Geocaching-Tour gehen!
- » Mit einer der Bodensee-Solarfähren fast lautlos über den Untersee gleiten und die deutsch-schweizerische Landesgrenze überschreiten!
- » Während der „Felchenwochen“ im Herbst ein dreigängiges Fischmenü genießen!
- » Gemüse, Obst, Käse und andere frische Produkte einkaufen und ein Picknick machen!
- » Ein Kanu mieten und die Natur- und Vogelwelt bestaunen!

i BodenSeeWest Tourismus e.V.

Im Kohlgarten 2 | D-78343 Gaienhofen | Tel. +49 (0)7735 / 91 90 55
info@tourismus-untersee.eu | www.tourismus-untersee.eu

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau

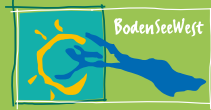


Jahresmotto 2017:
**(Insel x Palme)² – Zahlenspiel und
Farbenplus auf der Insel Mainau**

1 Tag Urlaub!

Entdecken Sie eine Oase der Naturschönheit,
Harmonie und Entspannung.

Herzlich willkommen auf der Blumeninsel!



BodenSeeWest Tourismus e.V.
Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 91 90 55
info@tourismus-untersee.eu
www.tourismus-untersee.eu
www.facebook.com/tourismus.untersee



Herausgeber und Copyright: BodenSeeWest Tourismus e.V.
Text: BodenSeeWest Tourismus e.V. | PR2 Petra Reinmöller Public Relations
Outdooractive Kartografie: Geoinformationen ©Outdooractive
Deutschland: © GeoBasis-DE / BKG 2016 | Übrige Länder/Layer:
©OpenStreetMap (ODbL) – contributors (www.openstreetmap.org)
Gestaltung: hggraphikdesign Heidi Lehmann
Titelfoto: Kartause Ittingen | Fotos: BodenSeeWest Tourismus e.V.
und deren Gartenpartner, Bodenseegärten, Ulrike Klumpp